

(Online library) Die Trme der Toskana

Die Trme der Toskana

Von Carol M. Cram

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #8819 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-14Erscheinungsdatum: 2015-04-14File Name: B00SU0VWHC | File size: 52.Mb

Von Carol M. Cram : Die Trme der Toskana before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Trme der Toskana:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnulzig und einfach geschriebenVon sleep walkerMan sollte nicht zu viel erwarten. Wer auf schnulzige Belletristik steht ist mit diesem Buch aber auf der sicheren Seite" ;))14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschlechtertrme und Protorenaissance in der ToskanaVon ChristineSan Gimignano und Siena sind die Schaupltze des historischen Romans von Carol M. Cram. Mit viel Sachkenntnis hat die Autorin die Malerei des Trecento zum

Leben erweckt. Wir werden Zeugen der Arbeit in mittelalterlichen Malerwerkstätten, erhalten Einblicke in die aufwendige Entstehung von Tafelbildern von der Grundierung bis zum abschließenden Firnis. Ergänzt werden diese Beschreibungen durch Zitate aus Cennino Cenninis Handbuch über die Malerei, dem Libro dell'arte o trattato della pittura, die jedem Kapitel vorausgehen und die Handlung des Romans inhaltlich begleiten. Protagonistin ist die begabte Tochter eines Malers, die heimlich ihrer Berufung nachgehen muss. Ihre Bilder entstehen während einer schwierigen Ehe; eine abenteuerliche Flucht führt sie schließlich von San Gimignano nach Siena, wo sie einige Jahre in der Verkleidung als Malerlehrling in einer Werkstatt tätig ist, bis sie entdeckt wird und in ihre alte Heimatstadt zurückkehren muss, wo sie weitere schicksalhafte Ereignisse durchlebt. Alles in allem ein empfehlenswertes, gut recherchiertes und unterhaltsames Buch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesen lohnt sich. Von Hugo Simon Der besondere Wert des Buches zeigt sich, wenn man an dessen Ende angelangt ist. Es wird einem zuerst realistisch vor Augen geführt, wie verletzlich doch all das ist, das unsereins für so selbstverständlich gilt. Das gilt sowohl für den Einzelnen als auch für die Gemeinschaft. Gleichzeitig ist es der Autorin gelungen, den Leser daran zu erinnern, dass etwas von jedem bleibt, wenn er diese Welt verlassen hat. Hätte ich nicht die Möglichkeit gehabt, das Buch kostenlos zu lesen, hätte ich es sicherlich nicht ausgewählt. Die Toskana interessiert mich nur ansatzweise. Auch kann man mich getrost als Kunstbanausen bezeichnen. Jeder geht halt seinen eigenen Weg. Dieses Buch war auf dem meinigen zeitweise ein interessanter Begleiter.

Kurzbeschreibung Zu einer Zeit, in der es Frauen nicht erlaubt ist zu malen, wird Sofia heimlich im Atelier ihres Vaters in der Kunst des Malens ausgebildet. Sie liebt ihre Arbeit, aber ihr rastloser Geist verleitet sie dazu, ihr außergewöhnliches Talent zu verraten, indem sie einen Mann heiratet, der sie schließlich verachtet, weil sie ihm keinen Sohn schenkt. Nachdem Sofias Vater bei einem durch eine Blutrache ausgelsten Angriff von seinem eigenen Freskogemälde erschlagen wird, erkennt Sofia, dass sie ihrer lieblosen Ehe entkommen muss. Sie flieht nach Siena, wo sie als Junge getarnt wieder malen kann. Als ihre Arbeit die Aufmerksamkeit eines Edelmanns weckt, der herausfindet, dass sich unter ihrem schmutzigen Arbeitskittel eine Frau verbirgt, steht Sofia vor einer Wahl, die sie beinahe zerstört. Akribisch recherchierte Schauplätze, berzeugende Figuren und eine starke Heldin verbinden sich in diesem reichhaltigen Porträt des mittelalterlichen Italiens. Kurzbeschreibung Zu einer Zeit, in der es Frauen nicht erlaubt ist zu malen, wird Sofia heimlich im Atelier ihres Vaters in der Kunst des Malens ausgebildet. Sie liebt ihre Arbeit, aber ihr rastloser Geist verleitet sie dazu, ihr außergewöhnliches Talent zu verraten, indem sie einen Mann heiratet, der sie schließlich verachtet, weil sie ihm keinen Sohn schenkt. Nachdem Sofias Vater bei einem durch eine Blutrache ausgelsten Angriff von seinem eigenen Freskogemälde erschlagen wird, erkennt Sofia, dass sie ihrer lieblosen Ehe entkommen muss. Sie flieht nach Siena, wo sie als Junge getarnt wieder malen kann. Als ihre Arbeit die Aufmerksamkeit eines Edelmanns weckt, der herausfindet, dass sich unter ihrem schmutzigen Arbeitskittel eine Frau verbirgt, steht Sofia vor einer Wahl, die sie beinahe zerstört. Akribisch recherchierte Schauplätze, berzeugende Figuren und eine starke Heldin verbinden sich in diesem reichhaltigen Porträt des mittelalterlichen Italiens. über den Autor Carol M. Cram unterrichtet seit über zwanzig Jahren an der Capilano University in North Vancouver und ist Bestsellerautorin von mehr als vierzig Fachbüchern über Business-Kommunikation und Softwareanwendungen für Cengage Learning. Sie hat an der University of Toronto einen MA in Drama und an der Heriot-Watt University in Edinburgh, Schottland, einen MBA erworben. Carol M. Cram lebt mit ihrem Ehemann, dem Maler Gregg Simpson, auf Bowen Island in der Nähe von Vancouver in Kanada. Die Träume der Toskana ist ihr erster Roman.